

**Erfolg auf der ganzen Linie:
Das Prinzip MAEK® überzeugt
bei Daimler und eröffnet viel-
versprechende Perspektiven.**

MAEK® bei der Daimler AG: Mit weniger Kosten vom Prototyp zur Serie in der Kernfertigung.

Für die Fertigung verschiedener Kerne im Rahmen der Motorproduktion eines Mercedes-Benz-Vierzylinders nutzte die Daimler AG erstmals durchgängig das **MAEK®**-System der MEISSNER FORMENTECHNOLOGIE GmbH. Das neuartige Werkzeugprinzip zur anorganischen Kernfertigung hat damit ein weiteres Mal seine technologische Überlegenheit und die damit verbundene Wirtschaftlichkeit im harten Praxisalltag unter Beweis gestellt. Das **MAEK®**-System beruht auf einem Werkzeugkonzept mit heizbarem Grundkörper und wechselbaren Konturschalen in Kunststoff oder Stahl. Somit können mit demselben Grundkörper unterschiedliche Kerne mit ähnlicher Geometrie gefertigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob mit Kunststoff oder Stahlschalen produziert wird. Das spart Zeit und Kosten.

Die Daimler AG nutzte im Werk Mettingen für die Entwicklung der vier Kerntypen Wassermantelkern oben und unten, den Auslasskern sowie den Ölraumkern die **MAEK®**-Technologie. Über die im Entwicklungsprozess typischen Änderungszyklen wurden in der ersten Phase **MAEK®**-Kunststoffschalen eingesetzt, mit dem Ziel, seriennahe Qualitäten der produzierten Kerne zu erhalten. Das Ergebnis waren schließlich nahezu fehler- und gratfreie Kerne in allen Änderungsstadien.

Der Einsatz der Stahlschale, die unter Berücksichtigung der Schwindung baugleich mit der **MAEK®**-Kunststoffschale hergestellt wurde, setzte in der nächsten Phase einen neuen Standard: Die Qualität der Kerne hat weitgehend den Anforderungen der Serienproduktion entsprochen.

Damit treten die Vorteile der **MAEK®**-Technologie deutlich in den Vordergrund: Der Umstieg von der Prototypenphase in die Serienphase kann zu einem Bruchteil der Zeit und der Kosten realisiert werden. „Das Prinzip ist damit auch prädestiniert, mittlere Losgrößen zu realisieren, oder die Fertigung vom Prototyp bis zum Anlauf der Vollserie zu versorgen“, erklären die Verantwortlichen bei der innovativen MEISSNER FORMENTECHNOLOGIE GmbH. Die Mehrfachverwendbarkeit des Grundkörpers ist ein weiterer wesentlicher Vorteil.

Das **MAEK®**-System ist exakt abgestimmt auf die hohen Anforderungen an Flexibilität und Schnelligkeit der Anorganischen Kernfertigung.

Die in der Praxis nachgewiesenen VORTEILE:

- Konzept-Durchgängigkeit vom Prototyp bis zur serientauglichen Auslegung
- Erreichen von serienennahen Qualitätsstandards in kurzer Zeit
- Hohe Zeit- und Kosteneinsparung bei Änderungen
- Derselbe Grundkörper ist mehrfach verwendbar bei geometrisch ähnlichen Teilen, unabhängig von der Produktion in Kunststoff- oder Stahlschale
- Ideal für kleine und mittlere Losgrößen

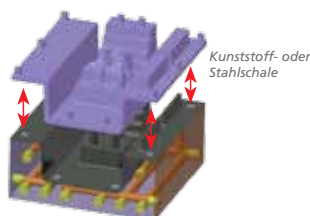


„Die Ersparnis an Kosten, aber vor allem an Zeit – das ist für mich das entscheidende Argument, diese Technologie einzusetzen.“

Ralph Koppenhöfer, Daimler AG



Daimler AG
MAEK® -Mercedes



Meissner Formentechnologie GmbH
Daimlerstrasse 5
D-79585 Steinen / Baden
Telefon +49 (0) 7627 70869 - 0
Telefax +49 (0) 7627 70869 - 99
www.meissner-formentechnologie.com
info@meissner-formentechnologie.com